FREIE PRESSE

<https://www.freiepresse.de/LOKALES/ERZGEBIRGE/MARIENBERG/Polizisten-aus-zwei-Laendern-nehmen-Autos-unter-die-Lupe-artikel9870960.php>

Konec formuláře

Začátek formuláře

* + [Staumeldungen](https://www.freiepresse.de/redirect.php?id=1678)
  + [Notdienste](https://www.freiepresse.de/redirect.php?id=1682)
  + [Wohin](https://www.freiepresse.de/WOHIN/)
  + [Veranstaltungen](https://www.freiepresse.de/WOHIN/VERANSTALTUNGEN/)
  + [Kino](https://www.freiepresse.de/WOHIN/KINO/)
  + [TV-Programm](https://www.freiepresse.de/WOHIN/TV-PROGRAMM/)
  + [Tickets](https://meinticket.freiepresse.de/)
  + [Reisen](https://www.freiepresse.de/WOHIN/thema-reisen/)
  + [Skigebiete](https://www.freiepresse.de/SACHSEN/skigebiete.php)
  + [Pegelstände/Hochwasser](https://www.freiepresse.de/hochwasser/)
  + [Fotowettbewerb](https://www.freiepresse.de/MITMACHEN/FOTOWETTBEWERB/)
  + [Gewinnspiele](https://www.freiepresse.de/MITMACHEN/GEWINNSPIELE/)
  + [Online-Spiele](https://www.freiepresse.de/MITMACHEN/SPIELE/)
  + [Foto & Video](https://www.freiepresse.de/FOTO-VIDEO/)
  + [Jugendprojekte](https://www.freiepresse.de/redirect.php?id=2034)
  + [Frage an Onkel Max](https://www.freiepresse.de/RATGEBER/ONKEL-MAX/)
* [**Wetter**](https://www.freiepresse.de/NACHRICHTEN/WETTER)

**Themen:**

* [**Wirtschaft im Erzgebirge**](https://www.freiepresse.de/LOKALES/ERZGEBIRGE/thema-wirtschaft-im-erzgebirge/)

* [Home](https://www.freiepresse.de/" \o "Home)
* [Lokales](https://www.freiepresse.de/LOKALES/)
* [Erzgebirge](https://www.freiepresse.de/LOKALES/ERZGEBIRGE/)
* [Marienberg](https://www.freiepresse.de/LOKALES/ERZGEBIRGE/MARIENBERG/)





Ein stattliches Aufgebot an deutschen und tschechischen Polizisten führte gestern an der Heinzebank (Foto) und auf dem Parkplatz "Freundschaft" in Großolbersdorf eine groß angelegte Verkehrskontrolle durch.   
  
*Foto: Matthias Degen* Bild 1 / 4 Oberfähnrich Radek Pocryvca nimmt bei einem Lkw Profilmessungen an den Reifen vor.   
  
*Foto: Matthias Degen*Bild 2 / 4 Polizeihauptmeister Frank Geisler kontrolliert bei einem Lastwagen den digitalen Fahrtenschreiber.   
  
*Foto: Matthias Degen*Bild 3 / 4 Polizeihauptmeister Rainer Künzel vermisst die Länge eine Autotransporters.   
  
*Foto: Matthias Degen*Bild 4 / 4

**Polizisten aus zwei Ländern nehmen Autos unter die Lupe**

**52 Beamte aus Sachsen und Tschechien waren gestern innerhalb eines EU-Projekts an der B 174 im Einsatz. Nicht nur die Fahrer der kontrollierten Autos und Lkw haben dabei etwas gelernt.**

*Von Holk Dohle*  
*erschienen am 31.03.2017*  
  
Großolbersdorf/Heinzebank. Auch wenn es sich nur um 25 Zentimeter handelte. Polizeihauptmeister Rainer Künzel blieb hart bei der Verkehrskontrolle gestern Nachmittag auf dem Parkplatz der "Freundschaft" an der B 174 bei Großolbersdorf. Die Maximallänge des Fahrzeugs einschließlich Hänger dürfe 18,75 Meter betragen. "Da sind aber 19 Meter", sagt Künzel, der zur Lkw-Kontrollgruppe der Polizeidirektion Zwickau gehört, und rollt das neben dem Autotransporter ausgelegte Bandmaß wieder zusammen. Zwei tschechische Beamte schauen ihm dabei über die Schulter.

Die Polizisten gehörten zu insgesamt 52 Beamten der Polizeidirektionen Chemnitz und Zwickau sowie der Bezirkspolizeidirektionen Aussig/Ústí nad Labem und Karlsbad/ Karlovy Vary, die gestern von 15 bis 19 Uhr zwischen Großolbersdorf und Heinzebank Verkehrskontrollen durchführten. Der groß angelegte Einsatz gehört zu einem Förderprogramm der Europäischen Union. "Interreg 5 A" soll helfen, die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen der sächsischen Polizei und den Kollegen aus dem Nachbarland weiter zu verbessern.

Die gestrige Aktion sei die erste Großkontrolle innerhalb des bis 2018 laufenden dritten Teils des EU-Programms gewesen, sagte Polizeisprecher Steffen Wolf. Sieben weitere sowie 76 kleinere gemeinsame Kontrollen sollen in den nächsten Monaten folgen. Zudem ist vorgesehen, identische Technik anzuschaffen, die Fahrzeugkontrollen vereinfachen soll. Ein speziell für Lkw-Kontrollen ausgestattetes Fahrzeug war gestern mit im Dienst.

Die europäische territoriale Zusammenarbeit von vier Polizeidirektionen fand an zwei Stellen statt. Auf dem Rastplatz bei Großolbersdorf nahmen die Beamten den Schwerlastverkehr unter die Lupe. Auf dem Parkplatz an der Heinzebank wurde die Fahrtüchtigkeit der Personen hinterm Steuer untersucht. "Bei den Intensivkontrollen nach Drogen und Alkohol ist auch eine gemeinsame Fahndungsgruppe aus Spezialisten der Bundes- und Landespolizei dabei", sagte Einsatzleiter Polizeihauptkommissar Andreas Möhring.

**"Unterstützung" erhielten die Beamten auch von Schülern der technischen Oberschule Most, die ebenfalls in "Interreg 5 A" eingebunden ist. "Die Hälfte unserer Absolventen geht zur Polizei, die andere zur Armee oder zum Zoll", berichtete Deutsch- und Ökonomie-Lehrerin Marketa Vintrova. "Es ist interessant, bei den Kontrollen zuzuschauen. Die Polizisten in Deutschland sind nicht strenger als unsere, dafür ist das Bußgeld hier viel höher", hat eine 17-jährige Schülerin festgestellt. "Aber es ist wichtig, dass der Straßenverkehr sicherer wird."**

Die Fahrzeuglänge des kontrollierten Autotransporters betrug bei Abfahrt wie erlaubt 18,75 Meter. Der Fahrer hatte mit wenigen Handgriffen die Deichsel des Anhängers eingefahren. "Die machen sie gern länger, damit sie zwei Autos mehr mitbekommen", sagte Polizeihauptmeister Rainer Künzel. Der Fahrer erhielt einen Bußgeldbescheid über 60 Euro. Zudem sind knapp 30 Euro Verwaltungsgebühren fällig. Dann setzte er seine Fahrt in Richtung Grenze fort.

**Seite 1 von 2**

**Für einen Lkw-Fahrer** war der Parkplatz an der B 174 bei Großolbersdorf Endstation. Der Lastkraftwagen war deutlich überladen. "Knapp 40 Prozent mehr als erlaubt", teilte Polizeisprecher Steffen Wolf auf Anfrage mit. Das Fahrzeug musste stehen bleiben und umgeladen werden. Dieser Verstoß war laut Wolf das "größtes Vorkommnis" bei der gestrigen Verkehrskontrolle.

**Bei dem gemeinsamen Einsatz** von deutschen und tschechischen Beamten sind in der Zeit zwischen 15 und 19 Uhr insgesamt 23 Lkw und 45 Pkw kontrolliert worden. Wolf zufolge mussten zehn Fahrzeugführer Verwarnungsgeld zahlen. Zudem gab es 18 Bußgeldbescheide. "Ein für diese Anzahl von Kontrollen normales Ergebnis", schätze der Polizeisprecher ein.

**Mit einer Anzeige** muss auch ein Fahrer rechnen, in dessen Auto Marihuna gefunden wurde. (hd)

**Seite 2 von 2**